



### Ihre Fachärzte/-innen

für Diagnostische Radiologie

Standorte  
Kitzingen

**Klinik Kitzinger Land** · Keltenstraße 67

**MainRadiologie Kitzingen** · Friedenstraße 7

Dr. med. Ralph Gelardi · Dr. med. Michael Keupp

Dr. med. Isabel Rauner · Dr. med. Stephen Wittkamp

Dr. med. Thomas C. Miller *angest.*

Dr. med. Florian Stein *angest.*

Standorte  
Ochsenfurt

**MainÄrztehaus** · Jahnstraße 5

**Mainklinik Ochsenfurt** · Am Greinberg 25

Dr. med. Christine Deininger · Dr. med. Julian Donhauser

Dr. med. Stefan Schmitt · Dr. med. Franco Amaya *angest.*

Standort  
Karlstadt

**Gesundheitszentrum Karlstadt** · Gemündener Str. 15 – 17

Dr. med. Alexandra Obert

Zentrale  
Terminvergabe:  
[www.mainradiologie.de](http://www.mainradiologie.de)  
oder telefonisch:  
09321 26700 0



Die DEXA  
Untersuchungen  
führen wir an  
unserem Standort  
im MainÄrztehaus  
Ochsenfurt aus

**MainRadiologie**  
**MainÄrztehaus Ochsenfurt**  
Jahnstraße 5  
97199 Ochsenfurt

Überörtliche  
Berufsausübungsgemeinschaft  
**MainRadiologie**  
**Dr. med. Isabel Rauner,**  
**Dr. med. Julian Donhauser et al.**  
Fachärztinnen und -ärzte  
in Partnerschaft

T: 09321 26700 0  
F: 09321 26700 640  
[info@mainradiologie.de](mailto:info@mainradiologie.de)  
[www.mainradiologie.de](http://www.mainradiologie.de)



Osteoporose?  
Knochen-  
brüche  
verhindern!

Innovativ.  
Sicher.  
Erfahren.

# DEXA

## Knochendichte- messung

# Osteoporose – frühzeitig auf der Spur



- 1 = normale Knochendichte
- 2 = reduzierte Knochendichte
- 3 = Osteoporose mit  
Wirbelkörperfraktur

## Untersuchungs- methode der Wahl

**Osteoporose**, auch bekannt als Knochenschwund, ist eine häufige Erkrankung, die mit einer Verringerung der Mineralisierungsdichte des Knochens einhergeht. Dies führt zu einem Verlust an Knochenmasse und erhöht die Anfälligkeit für Knochenbrüche. Besonders betroffen sind Frauen nach der **Menopause**, jedoch auch Menschen mit **langjähriger Cortisoneinnahme** oder **chronischen Erkrankungen**.

Um das Risiko einer Osteoporose abzuschätzen, bieten wir die **DEXA-Messung** (Dual Energy X-Ray Absorptiometry) an. Diese Methode wird vom Dachverband Osteologie (DVO) in den Leitlinien empfohlen. Die DEXA-Messung ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, sondern eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL), die privat in Rechnung gestellt wird.

# Expertise



Dr. med.  
Christine Deininger

Fachärztin für  
**Diagnostische Radiologie**  
Schwerpunkt: Musculoskelettale Bildgebung

## Die DEXA-Messung

- + Die DEXA-Messung verwendet sehr schwache Röntgenstrahlen, die punktuell auf den Oberschenkelhals und die Lendenwirbelsäule treffen. Der knochendichte Bereich schwächt die Strahlen ab und diese Abschwächung wird gemessen, ausgewertet und grafisch dargestellt.

## Ablauf der Untersuchung

- + Die Patientin oder der Patient liegt auf der Untersuchungsliege des DEXA-Geräts.
- + Ein schmaler Gerätearm fährt über den Körper und misst die Knochendichte an einzelnen Stellen der Wirbelsäule und der Schenkelhalse.
- + Die Strahlenbelastung ist dabei sehr gering.

## Ihre Vorteile

- + Identifikation von Osteoporose in einem frühen Stadium.
- + Vermeidung von Knochenbrüchen durch rechtzeitige Diagnose und Behandlung.
- + nicht-invasive Methode mit sehr geringer Strahlenbelastung.
- + Schnelle und schmerzfreie Untersuchung.
- + Verlaufskontrolle zur Beurteilung des Therapieerfolges.